

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 31

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

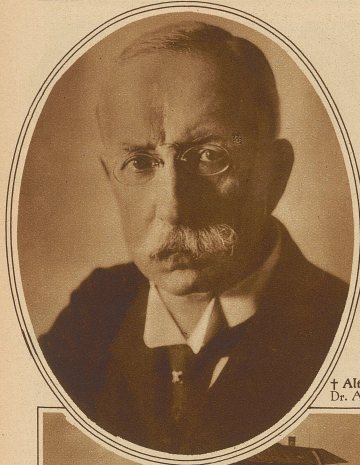
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Leichenzug von alt Bundesrat Hoffmann

† Alt Bundesrat Hoffmann. Vor einigen Tagen starb in St. Gallen alt Bundesrat Dr. Arthur Hoffmann, der vor einem Monat seinen 70. Geburtstag gefeiert hatte



Ein jodelnder Bubikopf, nämlich Emma Brauen, Zürich, erzielte das beste Resultat als Einzeljodlerin im Naturgesang

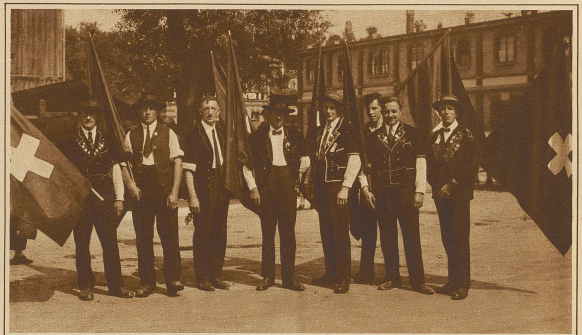
II. Schweizerisches Jodler-Verbandsfest in Luzern



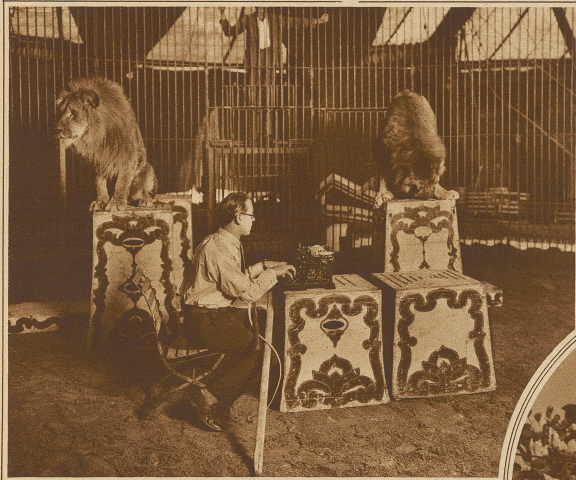
Die zürcherischen Behörden und offiziellen Gäste, besuchen die Ausstellung

Phot. Schneider

GEWERBE- UND INDUSTRIE-AUSSTELLUNG IN OERLIKON



Die Fahnenchwinger



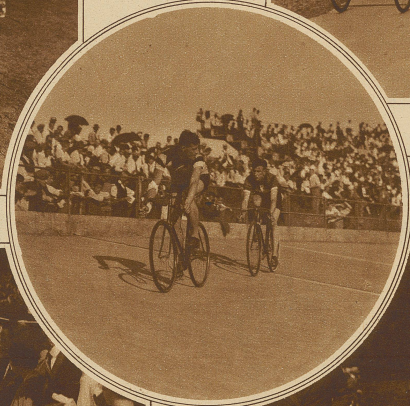
«Ein ruhiges Plätzchen». Der Pressechef des Zirkus Knie erledigt seine Arbeit im Löwenkäfig

Bild rechts:
*Radrennen
Romanshorn-
Genf*

Bild unten:
*Radrennen in
Lausanne*
Amateur-Fliegerrennen
1. ex-aequo. Abegglen
und Knabenhans



Saccomani und A. Meyer, Sieger
Unser Bild zeigt die Professionals auf der Strecke



Das Wettgehen der Kellner, aus dem als Erster Josef Cuiswiller, «Baur au lac», hervorsing

Ein Wettrennen der Serviertöchter und Kellner. Im Plaispitz Zürich fand am letzten Sonntag nach Parisermuster das erste Geschicklichkeitswettgehen von Serviertöchtern und Kellnern vor einer Besucherzahl von 2-3000 Menschen statt. Aufgabe der Teilnehmer war es, zwei und fünf Runden um die ca. 1200 m lange Strecke mit einem Plateau, auf dem eine Tasse Kaffee und zwei gefüllte Weingläser standen, eilends und ohne Verschütten der Getränke zurückzulegen



Moment aus dem Kellnerinnenrennen: Anny Walter, «Globus», die Siegerin der Serviertöchter